

Paderborn, den 15. Januar 2016

- Offener Brief -

an den Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier

Sehr geehrter Herr Dreier.

Am Freitag wollen viele Menschen in Paderborn auf Initiative von „Paderbunt“ mit Demonstrationen und Kundgebungen zeigen, dass unsere Stadt „Für Willkommenskultur - Gegen Ausgrenzung“ steht. Der Kreisverband Paderborn der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft unterstützt diese Initiative und ruft zur Teilnahme auf. Umso bedauerlicher finden wir Ihre Entscheidung, der Bitte von Paderbunt, auf der Kundgebung zu sprechen nicht zu folgen. Sie begründen diese Absage mit der Sportlerehrung der Stadt Paderborn am gleichen Tag.

Die Sportlerinnen und Sportler haben diese Ehrung verdient und auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Vereinen, die durch ihre Arbeit mit Flüchtlingen das bunte, weltoffene und tolerante Paderborn leben. Wir sind aber auch der Meinung, dass diese Menschen großes Verständnis dafür haben werden, wenn sich der Ablauf der Sportlerehrung durch Ihre Teilnahme an der Kundgebung am Freitag geringfügig verzögert.

Nutzen Sie die Chance, allen Menschen in Paderborn, die sich für eine weltoffene Stadt engagieren, zum Beispiel auch in Schulen und Kindertageseinrichtungen, denen, die dafür auf die Straße gehen -und auch den Menschen, die Zweifel haben- zu zeigen, dass die Stadt Paderborn hinter ihnen steht und solidarisch mit ihnen ist und geben Sie ihnen ein Signal der Ermutigung .

Sehr geehrter Herr Dreier wir bitten Sie, überdenken Sie Ihre Entscheidung und kommen Sie am Freitag zur Kundgebung von Paderbunt

Mit freundlichen Grüßen,

Kreisverband GEW-Paderborn,

für den Vorstand

A handwritten signature in black ink that reads 'Ralf Otto'. The letters are cursive and somewhat stylized.

Ralf Otto